Nordsee-Zeitung vom 17.05.2018

60

Waren zur **Grundsteinlegung** im Geestensether Kulturlandschaftsgarten gekommen (von links): Friedrich Beinker (Förderverein Norddeutsche Landschaftspflegeschule), Marina Kramer-Loreit (Turnverein), Rita Kröncke (Förderverein Norddeutsche Landschaftspflegeschule), Thomas Kluck (Natur- und Umweltschutzverein), Gemeindebürgermeister Klaus Wirth (parteilos) und Ortsbürgermeisterin Carmen Albohm (CDU). Foto: Roloff

Treffen am neuen Treffpunkt

Grundstein für das „Haus der Vereine" im Geestensether Kulturlandschaftsgarten gelegt

GEESTENSETH. „Die Planung ist Vergangenheit, wir bauen für die Ewigkeit. Wir setzen heute mit Bedacht, den Grundstein, nur für uns gemacht. Er sei für jetzt und alle Zeit, mit Glück und Kraft fürs Haus bereit": Mit diesem Gründungsspruch eröffnete Rita Kröncke vom Förderverein Norddeutsche Landschaftspflegeschule (Nola), die Feier der Grundsteinlegung für das „Haus der Vereine" im Kulturlandschaftsgarten.

Der Einladung der sechs Vereine zu dieser Veranstaltung waren mehr als 40 Leute gefolgt. Als besonderer Gast war Gertrud Meuser gekommen, denn der ehemalige Ortsbürgermeister und mittlerweile verstorbene Heinrich Meuser war Mitinitiator dieser Idee vor neun Jahren. „Er schaut auf uns runter, da bin ich mir sicher", sagte Gertrud Meuser.

In einer Aushöhlung der bereits gegossenen Betonplatte versenkten Marina Kramer-Loreit vom Turnverein und Thomas Kluck vom Natur- und Umweltschutzverein die Zeitkapsel. Die Kapsel war gefüllt mit der NORDSEE-ZEITUNG vom 15. Mai 2018, einer Zeichnung des Gebäudes vom Architekturbüro Heins, Münzgeld und Logos der Vereine. Friedrich Beinker (Nola) verschloss die Aushöhlung mit einer Betonmischung.

Ortsbürgermeisterin Carmen Albohm hatte in Form eines langen Reimes ihren Gruß, der alle Vereine mit ihrem Engagement ansprach, dargebracht und Gemeindebürgermeister Klaus Wirth (parteilos), der mit Michael Dähn von der Gemeinde gekommen war, bei seinen Grußworten dazu animierte, dass er versprach, beim Richtfest Ende Juni auch reimend aufzuwarten. Pastor Christian Neef überbrachte die Grüße der Kirchgemeinde Altluneberg und wünschte in einem Gebet dem Gebrauch des Hauses den „Segen Gottes" und äußerte den Wunsch, dort auch hin und wieder Gottesdienste zu feiern.

Dieses Gebäude soll von allen Vereinen, Institutionen und Gruppen aus Geestenseth und Umgebung mit Leben gefüllt werden. „Nach vielen Jahren haben wir dann ab November ein gemeinsames Dach über dem Kopf" sagte Rita Kröncke.

Doch viel Arbeit war dem voraus gegangen: Die erste Planung erfolgte 2013, die Baugenehmigung lag im Juni 2017 vor, im März dieses Jahres begann die Auftragsvergabe und im April dann der Baubeginn. Eine EU-Förderung aus dem Leader-Projekt beträgt 220 000 Euro, die Gesamtkosten liegen bei 314 300 Euro. Die Gemeinde Schiffdorf unterstützt das Projekt mit 70 000 Euro. Den Rest tragen die sechs Vereine Nola, Turnverein, Natur- und Umweltschutzverein, Gewerbeverein, DRK und Dorfjugend.

Architekt Reinhard Heins sicherte für Juni das Richtfest für dies Objekt zu, da die Firma Holzbau Hillebrandt in Köhlen derzeit den kompletten Holzaufbau vorbereitet und geschlossen

» Nach vielen Jahren haben wir dann ab November ein gemeinsames Dach über dem Kopf. «

Rita Kröncke, Norddeutsche Landschaftspflegeschule

dann auf die Grundplatte setzen wird bevor der Innenausbau beginnt. Nachdem alle auf weiteres Gelingen dieses Objektes angestoßen hatten, saß man noch gemütlich bei Gegrilltem bei schönstem Sommerwetter auf der mit Sonnenschirmen, Tischen und Stühlen hergerichteten Betonplatte des künftigen Hauses. (rol)